

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 55 (1946)

Rubrik: Sammlung von Photographien und Nachbildungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAMMLUNG VON PHOTOGRAPHIEN UND NACHBILDUNGEN

a. Photographien

Die Sammlung vermehrte sich im Jahre 1946 um ca. 1380 Nummern, wovon das eigene Atelier ca. 1050 Aufnahmen erstellte und durch Geschenke, Kauf und Tausch 331 Photographien eingingen.

Geschenke haben wir folgenden Museen, Vereinigungen, Geschäften und Privaten zu verdanken: Zentralbibliothek Zürich — Kommission für gewerbliche Lehrabschlussprüfungen, Bezirke Zürich und Affoltern — Frau Ida Egli-Meier, Zürich — Frau L. Meyer, Winterthur — Frau E. Philips, Oberhittnau — den Herren Prof. H. Boissonnas, Zürich — G. Cuénod, Genève — Ing. E. Frikart, Aarau — Prof. P. Lukas Fuchs, Sarnen — F. Girtanner, Zürich — Alfons Grabheer, Baar — J. Grob, Zürich — Posthalter K. Heid, Dietikon — Aug. Kleeberg, Naturno — H. E. Linder, Zürich — P. Pierre Marie Melly, Gd. St. Bernard — Jacques Meßmer, Epinay — † Dr. E. v. Meyenburg, Basel — K. Meyer-Isenschmid, Schötz — Dr. X. von Moos, Luzern — W. Müller, Zürich — Dr. E. Rothenhäusler, Mels — Prof. Dr. E. Rutishauser, Genf — Dr. Dietrich Schwarz, Zürich — Dr. Christoph Simonett, Brugg — A. Stäger, Bremgarten — V. Vincenzi, Castasegna — Th. Weder, Luzern.

Die Photographien betreffen folgende Objekte außerhalb des Museums:

Altäre

Detailaufnahme vom Hochaltar der Franziskanerkirche in Freiburg — Alte Aufnahme des Dreikönigsaltars aus dem Dominikanerinnenkloster St. Katharinenthal bei Dießenhofen.

Abkürzungen: AG: Kt. Aargau — AI: Appenzell Innerrhoden — AR: Kt. Appenzell Außerrhoden — BE: Kt. Bern — BL: Kt. Baselland — BS: Kt. Baselstadt — FR: Kt. Freiburg — GE: Kt. Genf — GL: Kt. Glarus — GR: Kt. Graubünden — LU: Kt. Luzern — NE: Kt. Neuenburg — SG: Kt. St. Gallen — SH: Kt. Schaffhausen — SO: Kt. Solothurn — SZ: Kt. Schwyz — TG: Kt. Thurgau — TI: Kt. Tessin — UR: Kt. Uri — UW: Kt. Unterwalden — VD: Kt. Waadt — VS: Kt. Wallis — ZG: Kt. Zug — ZH: Kt. Zürich.

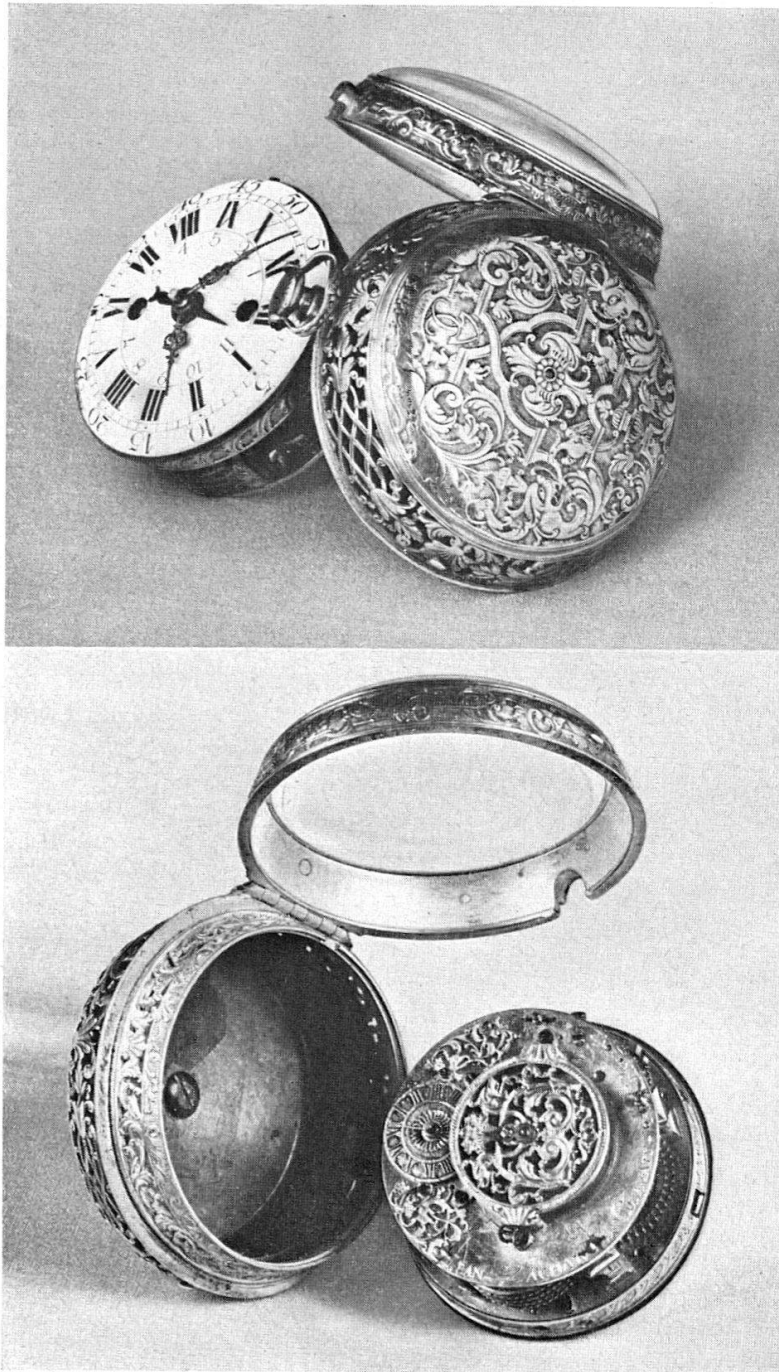


Abb. 16
Taschenuhr aus Silber, teilweise vergoldet,
von V. Chenevière in Genf, 18. Jh. Mitte. (S. 35)

Baudenkmäler und Bauteile

Aarau, Schlößli, Außen- und Innenansichten — Alt-Wülflingen (ZH), Ruine, nach einem Gemälde von Johann Jakob Biedermann (1765—1850) — Bremgarten (AG), Brücke und Henkerturm, nach Zeichnungen von H. Orelli, 1891 — Burgdorf, Stadtansicht aus dem Fugger'schen Ehrensiegel — Chur, Stadtansichten, nach Flugblättern des 17. Jahrhunderts — Dießenhofen (TG), von der Rheinseite gesehen, nach Zeichnung von H. Moos, 1872 — Dietikon (ZH), untere Mühle, s. Steinplastik — Elgg (ZH), Vordergasse, Gasthaus zur Krone und Kirche nach alten Zeichnungen; desgl. Fliegeraufnahme — Feld bei Gurtnellen (UR), Kirche — Frauenfeld, Oberkirch, Außenansicht der Kirche — Freiburg, Château de Pérolles, Medaillonsdecke, 16. Jh.; desgl. Stadtplan von Gregorius Sickinger, 1582 (verschiedene Detailaufnahmen während der Restauration) — Friedberg (ZH), Ruine, nach einem Gemälde von Joh. Balth. Bullinger (1785—95) — Furth (SG), Haus Grob, 1614 (Außenansicht) — Greifensee, Schloß und Städtchen — Ittingen, Karthause, Ansicht von 1757, nach einem Ölgemälde im Thurgauischen Museum — Kyburg, Schloß und Städtchen, Fliegeraufnahme — Marthalen, s. Wandmalereien — Mellingen, Hauptstraße, nach Zeichnung von H. Orelli, 1891 — Sent (GR), Täferstube, 17. Jh. — Stein a/Rh. (SH), Ansicht nach einem Gemälde von Joh. Jak. Biedermann (1765—1850) — Wagenburg (ZH), Ruine, nach einem Gemälde von Joh. Balth. Bullinger (1715—1795) — Zürich, Haus zur Krone und Haus zum Krönli, nach einem Gemälde von Joh. Caspar Rahn (1769—1840); desgl. Kaufhaus und Schipfe, nach Zeichnungen von H. Orelli, 1891; desgl. altes Schlachthaus, nach Zeichnung von Franz Hegi (1774—1850); desgl. Münsterergasse 14, Stuckdecke mit Wappen v. Muralt und Werdmüller, 18. Jh. Mitte; desgl. Münsterergasse 18 und Stüssihofstatt 15, s. Wandmalereien — Mailand, Palais Cramer de Pourtalès, Innenansicht; desgl. erzbischöflicher Palast etc. s. Graphik.

Glasgemälde

Bildfenster der ehemaligen Zisterzienserabtei Kappel, 14. Jh. Kabinettsscheiben aus der ehem. Sammlung von Oberst V. Fehr, Karthause-Ittingen; desgl. in Privatbesitz in Bauma, Bern, Schloß Hegi, Winterthur und Zürich; desgl. im Schulhaus Kaltbrunn,

Schloß Wildegg und im Museum von Zug, sowie im Kreisgebäude Zürich-Hottingen; desgl. im Handel.

Hinterglasmalerei mit Darstellung der büßenden Magdalena, 18. Jh. 1. Hälfte.

Graphik

Porträt des Johann Jakob Keller von Weinfeld, Arzt in Amriswil (1794—1815), Stich von J. Lips, Zürich — Stiche nach Werken des Tessiner Architekten Giocondo Albertolli (1742—1839) in Mailand und Monza.

Handzeichnungen

Maria und Kind, von Hans Fries, Freiburg, um 1510.

Keramik

Fayencen: Schoorenfayencen in Privatbesitz in Rüschlikon, Zollikon und Zürich — Fayencedose mit bunten indianischen Blumen, Straßburg, 1. Periode — 2 Winterthurer Platten mit Wappen Bremi und Theiler — Großer Winterthurer Henkelkrug, um 1630 — schweizerische Fayencen, ausgestellt durch die «Freunde der Schweizer Keramik» im Musée Ariana in Genf (1. IX.—15. X. 1946); desgl. aus einer französischen Sammlung.

Irdentöpfe aus der Kirche von Riehen (BS), 10. (?) Jh.

Porzellan: Kännchen mit Malerei von P. Mülhauser, Genf — Nyon-Porzellan (Fälschungen) — Zürcher Figuren und Geschirr in Privatbesitz in Frenkendorf, Rüschlikon, Zürich und im Kunsthandel — Pfeifenkopf mit Buntmalerei, darstellend Schweizer Militär in holländischen Diensten, 19. Jh. 1. Hälfte.

Leder

Lederner Feuereimer mit Wappen Heß, 1669.

Malerei

Andachts- und Altarbilder: Kreuzgang, im Kollegium Sarnen (UW), 15. Jh. Ende — Votivbild aus Freiburg (?), 17. Jh. 1. Hälfte — Maria auf der Mondsichel, aus Vigers (GR) — Mariae Himmelfahrt, angeblich aus dem Kloster Fischingen, 19. Jh. 1. Hälfte.

Miniaturen: David und Goliath, Zürich, Privatbesitz, 15. Jh. 2. Hälfte — Ausgewählte Miniaturen aus dem Eptinger Familien-

buch im Besitz von Baron L. v. Sonnenberg, Osthausen im Elsaß —
 Porträt des A. Blarer von Wartensee, Zürcher Privatbesitz, 1602.
 Porträts: Bildnis von Jost Grob d. J., Furth bei Brunnadern,
 1639 — Joh. Jakob Keller, Arzt in Amriswil, 19. Jh. Anfang —
 Sebastian Steinegger, Abt von Wettingen 1768—1807, gemalt von
 Leon Zeuger — Porträt der Judith Heidegger, 1764 — Porträt eines
 Offiziers in sardinischen Diensten um 1790 — Porträt eines unbe-
 kannten Westschweizers (?), 1569 — Porträt einer unbekannt-
 en Dame, 16. Jh. 2. Hälfte.



Abb. 17
 Goldene Taschenuhr mit Emailmalerei,
 Sig. „Abrm. Amalric à Genève“, 18. Jh. Ende. (S. 36)

Verschiedene: Landschaft mit Reiterpatrouille und Landschaft
 mit 3 Pferden und Fischer, gemalt von Conrad Geßner (1764—1826)
 — Supraporte mit Darstellung der Gefangennahme Tells, sig. M.
 Meyer inv. et pinx. 1794 — Figürliche Malerei des 14. Jh. im
 Meiershof, Münsterstrasse 18, in Zürich.

Wand- und Deckenmalereien: St. Placidus in St. Agatha
 in Disentis, 15. Jh. — Wandmalerei mit Wappen Rahn und Waser
 im Haus zur Linde, Stüssihofstrasse 13, in Zürich, 16. Jh. Anfang —
 Bemaltes Deckenbrett mit Wappen Toggenburger, Olbrecht und
 Grob, aus Marthalen, 1630.

Metall

Bronze-Plakette mit Wappen Hasler, Aarau, 19. Jh.

Messing-Plakette mit Wappen Sprüngli-Stirnemann, 1646.

Kupfernes Weihwassergefäß, gefunden in der Stiftskirche von Zurzach.

Edelmetall: Vortragskreuz, Italien, 15. Jh. — Kußtafel, Italien, 16. Jh. — Monstranz und Vortragskreuz, im Kirchenschatz in Lachen, die erstere datiert 1625 — 2 Silberfiguren der Maria und des hl. Josef, ebenda, Arbeiten des Johann Caspar Dietrich von Rapperswil — Meßkännchen und Platte mit Marke des T. Pröll in Diesenhofen, 18. Jh. Anf. — Becher mit eingesetztem Zürchertaler, bez. J. P. 1567, Finailshof (Südtirol) — 2 Kelchbecher im Handel, der eine von Elias Beck in Wil, der andere von A. C. Anhorn, St. Gallen — Schmuck verschiedener Jahrhunderte und Herkunft, aufgenommen anlässlich der Ausstellung im Lyceumclub in Zürich, im Mai 1946.

Eisen: Gußeiserne Ofenplatte aus dem Kloster Frauenthal (ZG), 1617 — Waffeisen aus dem Kloster Hermetschwil (AG), 1640.

Zinn: Platte mit Wappen Rahn, 18. Jh. 2. Hälfte.

Möbel

Büfett aus der Innerschweiz, 17. Jh. — Schrank aus Oberhittnau (ZH), 1699; desgl. aus Schaffhausen (?), mit Signatur HF 1610 IG — Schreibkommode Louis XVI, im Handel — Régence- und Louis XVI-Möbel, im Handel — Bemalte Kassetten mit Wappen und Inschrift: «Heinrich Scheler in Vlm 1551».

Münzen und Medaillen

Münzen und Medaillen thurgauischer Stempelschneider und Medailleure in Privatbesitz und Museen.

Musikinstrumente

Orgel aus dem ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Rathausen (LU) in der Kirche von Schötz.

Öfen und Ofenkacheln

Blaubemalter Ofen in der Kaplanei von Blatten (LU), 18. Jh. Mitte — Steckborner Ofen aus dem Fröhlich'schen Hause in Brugg, in Genfer Privatbesitz, 18. Jh. 2. H. — Ofen mit grün patronierten und



Abb. 18
„L'Agriculture“, Zürcher Porzellanfigur, um 1770/80.
(S. 24)

bunten Reliefkacheln im Pfarrhaus zu Kirchdorf (AG), 18. Jh. Anf. — Turmofen mit Blaumalereien im Hause Oberer Graben 12, Winterthur, 18. Jh. 2.H. — Buntbemalter Kuppelofen aus dem «Burghof» in Zürich im Musée Rohan in Straßburg — Elsässische Reliefkacheln des 14. und 15. Jahrhunderts — Reliefkacheln aus Basadingen (TG), 16. u. 17. Jh., eine bezeichnet VF(lig), 1588 — 2 Reliefkacheln aus St. Gallen, mit St. Gallus und St. Othmar, 17. Jh. 1. H. — Grüne Reliefkachel im Handel, Appenzell, 17. Jh. 1. Hälfte — Blaubemalte Kachel mit Besitzerinschrift aus dem Hause im Frohmoos, Hedingen (ZH), 1798.

Plastik

Holz: Romanische Madonna aus Chêne-Thonex in Genfer Privatbesitz — Vesperbild in der Klosterkirche von Disentis (GR), 14. Jh. — Prophet und St. Gallus in Brugger Privatbesitz, um 1500 — St. Clara, im Institut St. Klara in Stans, 17. Jh. — Ferner im Handel: Schmerzensmann aus der Innerschweiz, um 1400 — Bischof aus Villa (GR), um 1400 — Maria mit Kind aus der Innerschweiz, 15. Jh. — Verkündigungengel, 15. Jh. — Hl. Agnes und Hl. Appolonia aus Menzingen (ZG), 16. Jh. Anfang — St. Anna selbdritt aus der Innerschweiz, 16. Jh. — Kreuzifix und Schächer aus der Innerschweiz, 17. Jh. — Maria mit Kind, 17. Jh. 2. Hälfte und St. Carlo Borromeo, 18. Jh. Anfang, beide aus dem Kloster Eschenbach (LU) — Taufe Christi aus der Innerschweiz, 18. Jh. — Gotisches Leuchterweibchen aus dem Rathaus in Bremgarten, um 1470 — 2 Buttenmännchen aus Winterthurer Privatbesitz, 17. Jh. — Gebäckmodell mit Wappen der Winterthurer Familien Haggenmacher und Schellenberg, 1544.

Ton: 8 Reliefs mit Ansichten der Tellskapelle, der Ruine Rotzberg, von Bürglen, Schloß Attinghausen, Laupen, Gruyère und Morgarten, Arbeiten aus der Tonwarenfabrik von Hauptmann Heinrich Diener in Männedorf (ZH).

Stein: Marchstein von 1718 und Grenzstein des Klosters Wettlingen, aus Dietikon (ZH).

Textilien

Gestickte Leinendecke im Domschatz von Xanten, 14. Jh. — Bunte Leinenstickerei mit den Evangelistensymbolen und Darstellung von Jesus mit der Samariterin, 1590 — Bunte Wollenstickereien des 16. Jh. mit Wappen Peyer-Zollikofer, mit vier Schaffhauser

Familienwappen (1573), mit Wappen Mötteli (1598) und vier süddeutschen Familienwappen (1562).

Uhren

Zifferblätter zweier Régenceuhren in Zürcher Privatbesitz.

Waffen

Spießeisen aus der Burgruine Madeln (BL), 14. Jh. — Schweizerdolch, Fälschung — 2 Offiziersspontons mit Wappen Tschudy und von Philipp V. von Spanien, 18. Jh. 1. Hälfte — Reiterdeggen, 18. Jh. und 2 Degengriffe um 1820/40 — Steinschloßgewehr mit Marke des J. C. Michel in Zürich, 18. Jh. — Diverse Waffen in New Yorker Privatbesitz.

b. Abgüsse und Kopien

Für die prähistorische Abteilung wurden vom Atelier des Landesmuseums Abgüsse von folgenden Gegenständen hergestellt: 2 neolithische Gefäße von Eschen, Lutzengüetle (Fürstentum Liechtenstein), 2 neolithische Gefäße, 1 Steinbeil und 1 steinerne Armschutzplatte vom Hörnlifriedhof bei Basel, 1 neolithischer Hirschhornanhänger von Lüscherz (BE), 1 neolithische Scherbe von Steckborn (TG), 5 bronzezeitliche Gefäße und 1 Gefäßfragment von Locarno (TI), 1 römisches Salbegefäß in Form eines Pinienzapfens von Kempraten (SG), 1 römische Terrakotta von Lenzburg (AG).



Abb. 19
Minerva, Terrakottafigur von Alexander Trippel (1744-93).
Aus Basel. (S. 31)

